



Münster, 28.10.2024

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster



Individuelle Treffmöglichkeiten für Jugendliche im Westen – Attraktivität & Aufenthaltsqualität stärken.

Im Westen sollen bestehende Treffpunkte für Jugendliche, wie z. B.:

- Gievenbeck - Arena im Grünen Finger und Skatepark Legdenweg
- Mecklenbeck - Skatepark Am Dill
- Nienberge - Neuer Bikepark
- Albachten – Bikepark
- Sentrup - Hütte am Aasee hinter dem Mühlenhof
- Roxel - Ballspielplatz Stodtbrockweg

aufgewertet oder neugestaltet und so in ihrer jeweiligen Attraktivität und Aufenthaltsqualität gestärkt werden. Der Finanzbedarf wird durch eine Umschichtung im Haushalt erzielt: Dem Projekt „4116 Baukosten städt. Erstaufnahme Gievenbeck“ werden 150.000 € entnommen und als Projektbudget in das Amtsbudget des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit (PG 1301) überführt.

Begründung:

Ureigene Aufgabe der Bezirksvertretungen ist es, die Sanierung der Spielplätze in ihrem jeweiligen Bezirk politisch zu begleiten. Aus Sicht der CDU-Fraktion braucht es nicht nur Spielflächen für jüngere Kinder, sondern auch Treffpunkte für Jugendliche im Teenager-Alter, wo sich diese ungestört und unabhängig von der pädagogischen Betreuung im Rahmen der aufsuchenden Kinder- und Jugendsozialarbeit treffen können. Dabei sollen diese Orte als Ergänzung zu den bestehenden und

betreuten Angeboten verstanden werden, wo schon jetzt eine hervorragende Arbeit geleistet wird. Aus Sicht der CDU-Fraktion sind solche Treffpunkte auch deshalb zu unterstützen, da die Finanzierungssituation der betreuten Kinder- und Jugendarbeit insbesondere unter anderem in Bezug auf die extrem gestiegenen Personalkosten immer schwieriger wird. Um Konflikte um mögliche Standorte in Bezug auf Lärmschutz etc. zu verhindern, verfolgt dieser Antrag den Ansatz schon bestehende Treffpunkte Jugendlicher im Teenager-Alter weiterzuentwickeln und bewusst zunächst nicht neue mögliche Standorte in Betracht zu ziehen. Attraktivität und Aufenthaltsqualität könnten, z. B.: durch eine Neugestaltung der Sitzmöglichkeiten, einer ansprechenden Gestaltung und durch Maßnahmen zur Schalldämpfung, welche z. B. das lautere Musikhören ermöglichen, erhöhen. Die oben vorgeschlagenen Standorte sind befinden sich bereits jetzt schon in einer entsprechenden Nutzung, sind aber entweder mittlerweile sehr in die Jahre gekommen oder nur spärlich ausgestattet. Durch ihre ruhige, aber dennoch zentrale Lage auf unterschiedliche Art und Weise abgeschirmt von Wohnbebauung ist auch „die soziale Kontrolle“ gewährleistet. Die genaue Ausgestaltung soll im Rahmen von Workshops mit den Jugendlichen jeweils für die einzelnen Standorte erarbeitet werden.

Mit dem vorliegenden Haushaltsantrag soll durch zusätzliche finanzielle Mittel versucht werden, dieses Projekt für Jugendliche im Teenager-Alter zu beschleunigen.

Die Finanzierung erfolgt über eine Entnahme aus der sehr hoch etatisierten Maßnahme „4116 Baukosten städt. Erstaufnahme Gievenbeck“, dessen Gesamtvolumen von über 12 Mio. € die CDU-Fraktion in der BV-West in der BV-Sitzung am 25.05.2024 als zu hoch kritisiert hatte.

gezeichnet:

Peter Hamann

Christian Hinzmann

Thomas Lilge

Karin Park-Luikenga

Nicholas Reuting

Nils Schappler

Peter Wolfgarten